

Ridi Steibl: Die Justiz arbeitet gewissenhaft und mit Nachdruck!**Utl.: ÖVP-Abgeordnete: Gleichzeitiger Untersuchungsausschuss würde zu wechselseitiger Behinderung der Aufklärung führen =**

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Die Oppositions-Anträge auf Einsetzung von Untersuchungsausschüssen beziehen sich auf laufende gerichtliche Verfahren. Paralleles Arbeiten von Untersuchungsausschuss und Ermittlungen der Justiz ist aber kontraproduktiv und führt zu einer wechselseitigen Behinderung der Aufklärung. Daher wollen wir die Justiz in Ruhe arbeiten lassen, denn sie arbeitet gewissenhaft und mit Nachdruck. Sollten sich politische Verantwortlichkeiten herausstellen, sind natürlich weitere Schritte zu erwägen, denen wir uns nicht verschließen. Das erklärte ÖVP-Abg. Ridi Steibl heute, Mittwoch, in der Kurzdebatte im Parlament. ****

"Die Strafjustiz ist dazu da, konkretem Verdacht auf Straftatbestand nachzugehen. Ein Strafverfahren ist kein Rätselraten oder kein Anschütten, wie wir das von der Opposition in Untersuchungsausschüssen leider kennen", sagte Steibl weiter.

Abschließend kam Steibl auf das Thema der Stiftungen der SPÖ in der Steiermark zu sprechen. "Wir von der ÖVP sagen Ja zu Verantwortung, Offenheit und Transparenz. Bei der SPÖ in der Steiermark sind diese drei Begriffe aber leider eine Nullnummer. Da ist keine klare, konsequente Linie der SPÖ erkennbar. Durch die leidige Geschichte der Stiftung der SPÖ wurde das Ansehen der Politik im Land leider geschädigt", bedauerte Steibl.

"Die ÖVP steht auf Landes- wie auf Bundesebene als Vertreter der Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken, bedingungslos für Verlässlichkeit und Handschlagqualität. Das ist die richtige Linie", schloss die steirische Mandatarin.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

Tel.: 01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0251 2010-08-25/17:35

251735 Aug 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100825_OTS0251